



Stefanie Zysk

## Verrückte Fakten über 301 Tiere

★★★★

Witzig – Skurril – Eklig

Franckh Kosmos 2019 · 308 S. · 14,99 · ab 6  
978-3-440-16034-3

Da **Verrückte Fakten über 301 Tiere** als Ringbuch gebunden ist, lässt es sich wie ein kleiner Kalender aufstellen und passt dadurch sehr gut auf den Schreibtisch neugieriger Kinder. Auf jeder Seite (Vorder- und Rückseite) findet sich eine Großaufnahme eines Tieres und in einem Informationskästchen daneben interessante (oder witzige, skurrile, eklige) Fakten zu der jeweiligen Spezies.

Dabei sind überwiegend heimische Tiere vertreten, mit ein paar kleineren Ausnahmen – Blauwale sieht man wohl auch an den Küstenregionen Deutschlands eher selten. Von niedlichen Tieren wie Waldmaus oder Wildkatze über unbekanntere Tiere – Trottellummen zum Beispiel, die allein vom Namen her sicher bei manchen Kindern für Erheiterung sorgen – bis hin zu weniger beliebten Genossen wie Zecke und Hausstaubmilbe ist alles dabei. Die kleineren Tiere werden in extremen Großaufnahmen gezeigt – ob die jeweiligen Leser das eklig oder cool finden, ist wahrscheinlich von Person zu Person unterschiedlich. Der eine mag sich vor einer gigantisch aufgeblähten Zecke ekeln, während eine andere vielleicht von den monsterhaft dargestellten Spinnentieren begeistert ist. Die Bilder sind von hoher Qualität und guter Auflösung; außerdem sind die Ausschnitte und Perspektiven gut gewählt und stellen das jeweilige Tier meistens in der jeweiligen Umgebung dar.

Die dazugehörigen Informationen enthalten natürlich nicht alles Wissenswerte zu den Tieren, sondern nur das Spannendste – etwa, dass „mehrere Millionen Hausstaubmilben in deinem Bett wohnen“ (S. 12), man sie aber zum Glück nicht sehen kann, weil sie nur 0,3mm groß sind. Oder dass das Ohr einer Gottesanbeterin an ihrem Bauch sitzt.

**Verrückte Fakten über 301 Tiere** ist zwar nicht ganz billig, aber durchaus noch akzeptabel. Es ist ein schönes Geschenk für angehende Schulkinder, da es sich auch als „Deko“ auf jedem Schreibtisch gut macht und die kurzen Texte vielleicht Anlass geben, schnell lesen lernen zu wollen.